

## Yvonne Magwas auf Platz 4

Bei der Landesvertreterversammlung in Dresden erhielt das Vogtland einen vorderen Platz

DRESDEN: Am 18. März fand in Dresden die Landesvertreterversammlung der CDU Sachsen zur Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahl am 24. September 2017 statt. Die vogtländische Bundestagsabgeordnete und stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU-Vogtland, Yvonne Magwas, wurde von den Delegierten auf Platz 4 der 20 Frauen und Männer umfassenden Liste gewählt.



Die Delegierten des Kreisverbandes Vogtland bei der Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl 2017 (v.l. Andreas Heinz, MdL, Joachim Otto, Johannes Graupner, Karsten Kramer, Mario Horn, Yvonne Magwas, MdB, Paul Schäfer, Oliver Horn, Stephan Hösl, MdL, Sören Voigt, MdL, Heiko Knobloch, Jörg Schenderlein)

Yvonne Magwas zur guten Platzierung: „Ich freue mich über die Wertschätzung meiner Arbeit und des Vogtlands durch die Sächsische Union, die mit dem Listenplatz 4 zum Ausdruck kommt. Gleichwohl ist es mein Ziel, die Vogtländerinnen und Vogtländer direkt in Berlin zu vertreten“.

In ihrer Vorstellung nannte Yvonne Magwas die Zukunft im ländlichen Raum ihr „Herzenthema“.

CDU-Landesverband Sachsen  
Aufstellung der Bewerber für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017

| Beschluss der Landesvertreterversammlung am 18.03.2017 |       |               |                |        |                             |                   |            |
|--|-------|---------------|----------------|--------|-----------------------------|-------------------|------------|
| Listenplatz  | Titel | Vorname       | Nachname       | Zusatz | Direktkandidat im Wahlkreis | Kreisverband      | Wahlgebiet |
| 1  | Dr.   | Thomas        | de Maizière    | MdB    | 155                         | Meißen            | 98,32%     |
| 2  |       | Arnold        | Vaatz          | MdB    | 160                         | Dresden           | 94,22%     |
| 3  |       | Katharina     | Landgraf       | MdB    | 154                         | Landkreis Leipzig | 91,70%     |
| 4  |       | Yvonne        | Magwas         | MdB    | 166                         | Vogtland          | 89,15%     |
| 5  |       | Carsten       | Kirker         | MdB    | 165                         | Zwickau           | 90,70%     |
| 6  | Dr.   | Thomas        | Feist          | MdB    | 153                         | Leipzig           | 91,06%     |
| 7  |       | Veronika      | Bellmann       | MdB    | 161                         | Mittelthum        | 78,44%     |
| 8  |       | Klaus         | Brühwig        | MdB    | 158                         | SOE               | 81,18%     |
| 9  |       | Frank         | Heinrich       | MdB    | 162                         | Chemnitz          | 91,14%     |
| 10   | Dr.   | Marino        | Reichel        | MdB    |                             | Dresden           | 84,85%     |
| 11   |       | Marian        | Wendt          | MdB    | 151                         | Nordthum          | 86,98%     |
| 12   | Dr.   | Christiane    | Schenderlein   |        |                             | Leipzig           | 87,72%     |
| 13   |       | Kerstin       | Kirner         |        |                             | SOE               | 84,80%     |
| 14   |       | Roland        | Ermer          |        | 156                         | Reitzen           | 95,40%     |
| 15   |       | Blanca        | Erdborn-Reusch |        |                             | Meißen            | 81,60%     |
| 16   |       | Corinna       | Blattner       |        |                             | Leipzig           | 81,55%     |
| 17   |       | Heinz-Michael | Kirsten        |        |                             | Erzgebirge        | 83,13%     |
| 18   |       | Silvia        | Kempe          |        |                             | Chemnitz          | 86,67%     |
| 19   |       | Peggy         | Liebner        |        |                             | Leipzig           | 79,10%     |
| 20   |       | Uwe           | Hoffmann       |        |                             | Nordthum          | 82,42%     |

Die gute Platzierung von Yvonne Magwas auf der Landesliste ist Ergebnis ihrer engagierten Arbeit. Sie weiß, was sich die Menschen im Vogtland von der Bundespolitik erhoffen. Sie weiß auch, was sie von ihren Abgeordneten erwarten. Der CDU-Kreisverband wird alle Unterstützung geben, um das Direktmandat zu verteidigen. An dem Punkt sind wir alle gemeinsam in der Verantwortung. Wahlkampf ist ein Mannschaftssport!“, sagt Kreisvorsitzender Sören Voigt zur Wahl.

## Inhalt

### Seite 1

Erfolg bei der Landesvertreterversammlung

### Seite 2

Aktuelles aus dem Sächsischen Landtag und dem Deutschen Bundestag

### Seite 3

Aus den Orts- und Stadtverbänden der CDU-Vogtland

### Seite 4

Neujahrsempfang der CDU-Vogtland Geburtstage, Jubiläen und Termine

auch auf  
**facebook**  
cdu-vogtland



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der CDU-Vogtland,

wer hätte denn das gedacht? Da stellt man sich auf einen seichten Wahlkampf ala 2013 ein und plötzlich, Bumm! Da zaubern die Sozialdemokraten den „Super-Schulz“, den Mesias der Sozi’s, aus dem sprichwörtlichen Hut. Und das - nachdem dem ollen Siegmars erst ein Geniestreich gelungen ist und der den Steinmeier kurzer Hand zum „Bundespräsi“ machen lassen hat. Also schon fast das 2:0 für die SPD in 2017.

Und wir, die Union? ...

Es scheint so, als hätte man im Konrad-Adenauer-Haus gedacht, wir machen erstmal nichts und nach der Wahl muss der Gabriel doch sowieso die GroKo fortsetzen. Aber weit gefehlt. Jetzt wird es wohl ein richtiges Kopf an Kopf-Rennen zwischen CDU/CSU und SPD. Irgendwie scheinen sich so langsam auch die Programme der beiden Parteien wieder zu unterscheiden, und immer mehr in der Union meinen, dass wir wieder stärker konservativ, werteorientiert und bürgernah sein müssen. Gut so, denn das ist es, was die Union immer stark gemacht hat und auch wieder stark machen wird. Wir müssen aufnehmen, was die Menschen bewegt und mit Politik ihre Probleme lösen. Nicht nur im Vogtland, sondern auch im Bund. Wenn das gelingt, hat Rot-Rot-Grün keine Chance am 24.09.2017!

Ihr Knut Kirsten, Pressesprecher

# Dialog - Feuerwehr Vogtlandkreis 2017 ein voller Erfolg

## Kamerden diskutierten über Zukunftsfragen und Gegenwartsprobleme

AUERBACH: Seit zweieinhalb Jahren arbeite ich im Innenausschuss des Sächsischen Landtags und damit gehört auch der Brand- und Katastrophenschutz zu meinem Aufgabengebiet. In dieser Zeit hat sich ein guter Kontakt zum Kreisfeuerwehrverband Vogtland entwickelt.



Landesbranddirektor René Kraus, Dirk Benkendorff (Referatsleiter SMI), Sören Voigt, MdL, Thomas Geigenmüller, Timo Zimmermann (KFV (v.l.))

Der „Dialog – Feuerwehr“ im Vogtland ist eine Gesprächsplattform, die dem Austausch zwischen Feuerwehr-Führungskräften der Region, Fachleuten des Freistaates Sachsen, Verantwortungsträgern der Gemeinden sowie Abgeordneten des Sächsischen Landtages dient. Es ist wichtig, dass wir offen über die Dinge reden, die im Feuerwehr-Alltag auftreten, die wir verbessern können und müssen, und dass wir erfahren, wie sich Entscheidungen, die wir auf Landesebene treffen, an der Basis auswirken und welche Erfahrungen vor Ort gemacht werden.

Fast 40 Wehrleiter, Feuerwehrfachleute, Bürgermeister und Vertreter des Freistaates Sachsen diskutierten auf Einladung des Kreisfeuerwehrverbandes und mir angeregt und kritisch über aktuelle Herausforderungen im Bereich des Brandschutzes in der Region.

Wie gewinnen wir neue aktive Mitglieder, sichern die Ausbildung und damit die Einsatzfähigkeit der Feuerwehrkameraden? Wie können wir die Wertschätzung des ehrenamtlichen Dienstes erhöhen? Welche Anreize können wir geben? Wie können wir die Erneuerung überalterter Technik finanzieren? Welche Erfahrungen gibt es in der Kinder- und Jugendarbeit, bei Doppelmitgliedschaften, und wo liegen die Ansätze bei der anstehenden Novellierung der gesetzlichen Grundlagen?

Hinterfragt wurde auch das Angebot an der Landesfeuerwehrschule. Aus Sicht der Feuerwehren gibt es zu wenig Lehrgangplätze. Der Chef der Landesfeuerwehrschule sieht eine bessere Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Gemeindefeuerleitern als notwendig an.

Zu den angesprochenen Fördersummen konnte ich auf die stabile Förderung mit 21 Mio. Euro pro Jahr verweisen. Rund 1,5 Mio. Euro stehen davon dem Vogtlandkreis zur Verfügung. Zurecht wurde darauf hingewiesen, dass zwar die Festpreisförderungen für Fahrzeuge und Gerätehäuser dem Markt angepasst wurden, nicht jedoch der Fördertopf. Das hat zur Folge, dass zwar höher gefördert wird, aber dies weniger Maßnahmen betrifft. Ein Ansatzpunkt hierfür ist, über eine Sammelbeschaffung gleicher Technik günstigere Preise zu erzielen.

Der Auerbacher Wehr vielen Dank für die Gastfreundschaft. Insgesamt vielen Dank für die konstruktive Diskussion. Wir bleiben weiterhin im ständigen Kontakt.

Aktuell gibt es im Vogtland 37 Gemeindefeuerwehren (165 Ortsfeuerwehren) mit 3.594 aktiven Männern und Frauen. In 59 Jugendfeuerwehren sind 853 Jungen und Mädchen aktiv.

(von Sören Voigt, MdL)

## Bund investiert ins Vogtland

BERLIN: Gute Neuigkeiten für die Kinder und Jugendlichen unserer Heimat. Das Vogtland ist gleich in zwei Förderprogrammen neu dabei. Die Stadt Klingenthal bekommt für die Sanierung ihres Sportplatzes „Dürrenbach“ eine 90-prozentige Förderung vom Bund. Insgesamt 1,164 Millionen Euro werden aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport Jugend und Kultur“ in das Projekt fließen. Ich freue mich sehr, dass sich unser Einsatz so gelohnt hat. Der Sportplatz ist in einem sehr schlimmen Zustand. Die Sanierung ist ein großer Gewinn für die Kommune und ein starkes Signal für die



Yvonne Magwas überreicht Thomas Hennig den Fördermittelbescheid

Jugend- und Vereinsarbeit in der Wintersportstadt. Den Förderantrag stellte Klingenthal bereits 2015, dieser wurde jedoch im Frühjahr 2016 wegen vielfacher Überzeichnung des Programms abgelehnt. Aufgrund der hohen Nachfrage verständigte sich der Haushaltsausschuss im letzten November darauf, die Sanierung von kommunalen Einrichtungen mit zusätzlichen 100 Mio. Euro zu fördern. Die zweite Chance nutzte ich und setzte mich für die Kommune erfolgreich ein. Bürgermeister Thomas Hennig hat im Haushalt

## Videoüberwachung erleichtert

### Bund schafft mehr Sicherheit durch mobile Videoüberwachung

BERLIN: Im Deutschen Bundestag haben wir am 10. März den von Bundesinnenminister Thomas de Maizière vorgelegten Entwurf des „Gesetzes zur Verbesserung der Fahndung bei besonderen Gefahrenlagen und zum Schutz von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei durch den Einsatz von mobiler Videotechnik“ beschlossen. Dadurch erhält die Bundespolizei neue Befugnisse zum Einsatz von automatischen Kennzeichenlesesystemen und Bodycams. Die Gesetzesnovelle ist ein notwendiger Schritt, um Sicherheitslücken zu schließen und den Beamten eine größere Rechtssicherheit zu geben. Immer öfter wird die Bundespolizei Opfer von Gewaltdelikten. Diese Erfahrung mussten leider auch unsere vogtländischen Beamten von der Bundespolizeiinspektion Klingenthal schon machen. Mit den neuen Befugnissen und der Technik werden ihnen bessere Möglichkeiten zur Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten an die Hand gegeben sowie ihre eigene Sicherheit erhöht.

Insbesondere Bahnhöfe oder Demonstrationen gehören zu den Brennpunkten, wo es häufig zu Übergriffen kommt. Die Hemmschwelle der Täter sinkt zunehmend. Erfahrungen in verschiedenen Bundesländern zeigen, dass Bodycams, erfolgreich zur Eindämmung von Gewaltdelikten eingesetzt werden können. Die automatischen Kennzeichenlesesysteme sollen die Fahndung nach Fahrzeugen und deren Insassen sowie die Strafverfolgung erleichtern. Mittels dieser Technik kann auch im vogtländisch-tschechischen Grenzraum bei grenzüberschreitender Kriminalität der Fahndungsdruck erhöht werden. Leider bekämpfen die Neuerungen am Gesetz nur die Folgen von mangelndem Respekt oder Gewalt gegen Beamten. An dieser Stelle muss der Rechtsstaat noch härter durchgreifen, um unsere Polizistinnen und Polizisten zu schützen. (von Yvonne Magwas, MdB)

den Eigenanteil von knapp 130.000 Euro bereits eingepplant. Das Bauvorhaben kann also noch in diesem Jahr realisiert werden.

Eine zweite Chance bekamen auch vogtländische Kindergärten. Die zweite Förderwelle des Bundesprogramms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ startete. Neu aufgenommen werden im Vogtland die Reichenbacher „Kita Kinderland e.V.“ und die Plauener „Kita Sonnenschein“. Beide Einrichtungen erhalten bis 2020 jeweils über 95.000 Euro Förderung. Ebenso wird die Auerbacher „Kita Mischka“, die schon seit 2016 Teil des Programms ist, mit zusätzlichen 75.000 Euro unterstützt. Damit gibt es insgesamt sechs Sprach-Kitas im Vogtland. Alle Kinder sollten von Anfang an von guten Bildungsangeboten profitieren. Umso mehr freue ich mich, dass das Programm ausgeweitet wird und in unserer Heimat zwei weitere Teilnehmer unterstützt werden. (von Yvonne Magwas, MdB)

## 11. Neujahrsempfang des CDU Stadtverbandes Pausa-Mühltruff

PAUSA-MÜHLTROFF: Bereits zum 11. Mal lud der CDU Stadtverband Pausa-Mehltheuer-Mühltruff am 07.01.2017 zum traditionellen Neujahrsempfang ein.



Heidi Zimmermann begrüßte die Gäste des Neujahrsempfangs

Traf man sich im vergangenen Jahr in der neu errichteten Logistikhalle der Firma Linhard, so war in diesem Jahr die Turnhalle der Schule Pausa der Veranstaltungsort. Zweck war es, der dringenden Notwendigkeit einer neuen zeitgemäßen Sporthalle Nachdruck zu verleihen.

Insgesamt 70 Gäste folgten der Einladung des Stadtverbandes. Die Vorsitzende Heidi Zimmermann zog in ihrer Begrüßungsrede ein Resümee für das Jahr 2016 und gab einen Ausblick auf verschiedene Veranstaltungen in diesem Jahr, vor allem auf die bevorstehenden Wahlen und damit verbunden ein möglichst geschlossenes Auftreten der Union.

Weiterhin bemängelte die Vorsitzende in ihrer Rede, dass die beantragten Fördermittel für den Sporthallenneubau noch immer nicht bewilligt sind. Danach hatten die Gäste die Möglichkeit, Grußworte zu entrichten. Bürgermeister Jonny Ansorge verwies auf die für die Stadt wichtigste Aufgabe, den Neubaus der Turnhalle, und weitere für die Doppelstadt anstehende Herausforderungen. Weitere Vertreter der Öffentlichkeit schlossen sich mit kurzen Beiträgen an.

Die Grund- und die Oberschule, vertreten durch Frau Tischendorf und Herrn Direktor Kolbe, nutzten die Gelegenheit, ihre Bildungsstätten den Gästen vorzustellen.

Die Darbietungen der Grundschüler Pausas, im sowohl sportlichen als auch musischen Bereich, boten vor der Einnahme des Festbuffets der Agrargenossenschaft Unterreichenau eine Abwechslung im Geschehen, der sich danach wie erwähnt die Darbietung der Nachwuchsfußballer anschloss.

Den Abschluss bildeten die Weidataler Jagdhornbläser mit ihrem Auftritt, in welchen die 6-jährige Marie Winkler das Gedicht „Der Wald“ einbrachte.

Der elfte Neujahrsempfang des Stadtverbandes Pausa-Mehltheuer-Mühltruff war wieder eine gelungene Veranstaltung, die Gäste aus Wirtschaft und Politik zusammenbrachte und die Möglichkeit bot, viele interessante Gespräche zu führen und wichtige neue Kontakte zu knüpfen. (von Heidi Zimmermann, CDU-Stadtverband Pausa-Mehltheuer-Mühltruff)



Die Weidataler Jagdhornbläser bei ihrem Auftritt zum Neujahrsempfang in Pausa.



Christiane Bang (hi. Reihe, 2. von rechts) bei der Einweihung des Wi-Fi-Hotspots im Jugendclub Bad Elster

## CDU Bad Elster unterstützt WLAN-Bereitstellung für den Jugendclub Bad Elster

BAD ELSTER: Am 13.01.2017 fand die offizielle Einweihung des Wi-Fi-Hotspots im Jugendclub Bad Elster statt. Die CDU Bad Elster unterstützt die Bereitstellung eines internetfähigen Telefonanschlusses zunächst für 1 Jahr und hat einen Wi-Fi-Hotspot einrichten lassen, damit Mitglieder und Gäste des Jugendclubs Bad Elster kostenloses WLAN nutzen können.

Hierfür haben sich die Jugendlichen bei den Verantwortlichen der CDU Bad Elster, die stellvertretend für den gesamten Ortsverband anwesend waren, bedankt.

IT-Spezialist René Kirchner aus Bad Elster hat die technische Umsetzung der Einrichtung des Wi-Fi Hotspots übernommen und damit die CDU Bad Elster bei ihrem Vorhaben unterstützt. Ein großer Dank gilt daher auch ihm.

Allerdings wird die Bereitstellung und Umsetzung des Wunsches der Jugendlichen nach kostenlosem WLAN seitens der CDU Bad Elster an eine Gegenleistung geknüpft. Wir wünschen uns, dass sich die Jugendlichen im Gegenzug in Bad Elster mehr einbringen, sozial engagieren und bei Arbeitseinsätzen zur Erhaltung der Sauberkeit von Plätzen und Denkmälern (z. B. Gondelteich, Kreuzkapelle, Parkanlagen etc.) beteiligen, um auch die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt im Ort zu stärken. Dazu werden wir die Jugendlichen über anstehende Termine informieren und hoffen auf rege Teilnahme. Gefahr, dass die Jugendlichen nun in Zukunft allein mit ihrem Smartphone beschäftigt sind, sehen die Verantwortlichen nicht. Die Zurverfügungstellung von WLAN ist in der heutigen Zeit Standard geworden und bietet den Jugendlichen auch andere Möglichkeiten der Zusammenkunft, wie z. B. gemeinsames Streamen von Musik oder Filmen, ohne die verbale Kommunikation einzuschränken. (von Christiane Bang, CDU-Stadtverband Bad Elster)

## Ortsverband Muldenhammer gegründet

**Ortsverbände Morgenröthe-Rautenkranz und Hammerbrücke schließen sich zusammen**

MULDENHAMMER: Zur einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der CDU-Ortsverbände Morgenröthe-Rautenkranz und Hammerbrücke trafen sich die bis hierher getrennten beiden Ortsverbände.

Nach der Entlastung der jeweiligen Ortsverbände kam es auf deren Antrag zu einem Zusammenschluss, der neu als Ortsverband Muldenhammer entstanden ist. Eine vorangehende, intensive Beratung führte damit zum Fusionsbeschluss, der bereits 2009 gefasst und damit Realität wurde. Mit der Besetzung des neuen Ortsverbandes ist eine Neuausrichtung der gemeinsamen



CDU-Gruppe beabsichtigt. Beachtlich, nahezu erschreckend im Sinn von Volkskammerergebnissen ist, dass alle Mitglieder des neuen Ortsverbandsvorstandes einstimmig gewählt wurden:

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| Frieder Seidel    | Vorsitzender     |
| Annika Hofmann    | stv. Vorsitzende |
| Siegbert Schrader | Schatzmeister    |
| Katharina Hofmann | Beisitzer        |

Wie Frieder Seidel im anschließenden Statement zum Ausdruck brachte, muss es Ziel des neuen Ortsverbandes sein und werden, gemeinsam das Wohl unserer Kommune zu suchen und zu stützen. Es werde Aufgabe des neuen Vorstands aber auch des gesamten Ortsverbands sein, konstruktive Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Ortes in unserer Handschrift vorzutragen. Dazu werden sicherlich Fragenkataloge an die Verwaltung, wie auch konkrete Vorstellung von Projekten gehören. Seidel lud alle Mitglieder zur intensiven konstruktiven Zusammenarbeit ein. (von Frieder Seidel, CDU-Muldenhammer)



|               |              |   |
|---------------|--------------|---|
| 11. Mai       |              | <b>„Magwas trifft!“</b> Waldemar Hartmann<br>(Ort wird kurzfristig bekannt gegeben) |
| 15. Juni      |              | <b>„Magwas trifft!“</b> Roland Jahn, Bundesbeauftragter für Stasiunterlagen         |
| 23. Juni      | ab 17:00 Uhr | <b>Sommerfest</b> der Sächsischen Union   |
| 24. September | ab 08:00 Uhr | <b>Wahl</b> zum 19. Deutschen Bundestag   |

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die zwischen Januar und März Geburtstag feierten

### zum 50. Geburtstag

Tommy Brumm, Reichenbach  
Frank Enders, Plauen OT Jößnitz  
OB Raphael Kürzinger, Zwickau

### zum 55. Geburtstag

Frank Glöckl, Schöneck

### zum 60. Geburtstag

Matthias Dressel, Muldenhammer  
Prof. Dr. Lutz Kowalzik, Plauen  
Martina Wilczek, Steinberg  
Leonhard Hakuba, Auerbach

### zum 65. Geburtstag

Rudolf Rößler, Rosenbach  
Jutta Weis, Plauen  
Heini Glück, Pausa-Mühltruff OT Langenbach  
Annerose Georgi, Neumark  
Hans Schlott, Klingenthal

### zum 70. Geburtstag

Christine Lindner, Klingenthal  
Heidemarie Kästner, Reichenbach  
Siegbert Schrader, Muldenhammer

Gerhardt Liebender, Oelsnitz zum 71.  
Maria Hielscher, Reichenbach zum 71.  
Reinhard Hoffmann, Reichenbach zum 73.  
Peter Lorenz, Markneukirchen zum 73.  
Klaus Herold, Erlbach zum 73.  
Hans-Christian Leder, Ellefeld zum 73.  
Günter Glaß, Adorf zum 73.  
Heidrun Lorenz, Falkenstein zum 73.  
Peter Staudt, Auerbach zum 73.  
Bernd Büttner, Muldenhammer zum 73.  
Frigge Huster, Reichenbach zum 74.  
Michael Thomae, Markneukirchen zum 74.  
Klaus-Dieter Golla, Falkenstein zum 74.

### zum 75. Geburtstag

Dr. Uwe Grüning, Neumark  
Magda Ciba, Auerbach  
Ralf Köhler, Schleiz

Joachim Walther, Adorf zum 76.  
Hans Vulturius, Muldenhammer zum 76.

Dr. Hans-Erich Fickert, Auerbach zum 76.  
Hans-Christian Knorr, Plauen zum 76.  
Anita Beckert, Reichenbach zum 76.  
Karin Weitmüller, Steinberg zum 77.  
Dr. Gerhart Haas, Plauen zum 77.  
Gerd Müller, Auerbach zum 77.  
Rudolf Oertel, Pausa-Mühltruff OT Langb. zum 78.  
Gisela Mann, Falkenstein zum 78.  
Jörg Seckel, Falkenstein zum 78.  
Christine Berthold, Plauen zum 79.  
Marianne Schlosser, Zwota zum 79.

### zum 80. Geburtstag

Klaus Junghans, Plauen  
Horst Körner, Mylau

Eberhard Eisel, Plauen zum 81.  
Arnhilt Schink, Plauen zum 81.  
Waldemar Schnabel, Grobau zum 81.  
Dr. Rolf Magerkord, Plauen zum 83.  
Joachim Wenschuh, Falkenstein zum 83.  
Ursula Ploetner, Erlbach zum 84.

Emmi Labisch, Mylau zum 91.  
Wilhelm Schwarz, Steinberg zum 92.  
Gerdi Sandner, Erlbach zum 93.  
Gerhard Pieles, Pausa-Mühltruff OT Langb. zum 94.  
Ilse Hedemann, Steinberg zum 96.

## www.cdu-vogtland.de

Wir gratulieren zu 40 Jahren  
Mitgliedschaft in der CDU,

**Rolf Oelßner, Weischlitz**  
**Maritta Wunderlich, Oelsnitz**  
**Christine Werner, Pausa-Mühltruff**  
**Günther Dressel, Beerheide**  
**Bernd Petzold, Lengenfeld**

zu 50 Jahren  
Mitgliedschaft in der CDU,

**Ulrich Gnoth, Elsterberg**  
**Hansgünter Fleischer, Plauen**  
**Bernd Peter Stummeier, Bad Elster**

und wir gratulieren zu 70 Jahren  
Mitgliedschaft in der CDU

**Herta Seeling, Schöneck**

Zum traditionellen Neujahrsempfang der vogtländischen CDU wurde in diesem Jahr in das Volvo-Autohaus Liebhaber in Plauen eingeladen. Als Gast kam Steffen Flath, der Vorsitzende des Rundfunkrates des MDR, nach Plauen und beleuchtete in seinem Grußwort Themen der Medienpolitik. Die gut 150 Gäste verfolgten aufmerksam den kurzweiligen Beitrag von Flath. Ein besonders Geschenk überreichte der Vorsitzende des Stadtverbands Plauen, Frank Heidan, MdL. Er hatte eigens für den Whiskeyliebhaber Steffen Flath eine Flasche des streng limitierten Plauener Whiskey mitgebracht.



Vor dem Grußwort von Steffen Flath sprach die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas. Sie hebt besonders die Bedeutung der kommunalen Ebene hervor. „Besonders wichtig ist, dass unsere Kommunen - gerade in den ländlichen Regionen, abseits der Metropolen, weiter finanziell gefördert werden“, so Magwas. Zur aktuellen innenpolitischen Situation in Deutschland forderte sie Entschlossenheit und einen starken Staat, sowie Zuversicht und Mut in Zeiten der Angst ein. Und Magwas weiter: „Der Bundestagswahlkampf 2017 wird uns alle fordern. Es geht darum, ganz elementare Teile unserer freiheitlichen Demokratie und unsere Werte zu verteidigen. Dies gilt in besonderer Weise auch in den elektronischen Medien: Die Verzerrung von politischen Diskussionen wird heute vor allem im Netz betrieben. Nicht nur dort, aber dort mit ganz besonders großer Reichweite. So groß der Nutzen ist, den uns das Internet bringt, es darf kein rechtsfreier Raum sein. Auch online müssen Recht und Gesetz gelten und verteidigt werden.“

Abschließend stimmte der Kreisvorsitzende, Sören Voigt, MdL den Kreisverband auf die Herausforderungen in 2017 ein. Neben der Bundestagswahl, bei der das Ziel, die Verteidigung des Direktmandates, klar ist, will die CDU-Vogtland die kreislichen Themen Wirtschaftsförderung, Abfallentsorgung/Müllgebühren sowie Fragen der Kulturlandschaft im Vogtland angehen. Dabei soll nach den Worten Voigts offen und unvoreingenommen diskutiert werden. Im Falle der Wirtschaftsförderung kann die Bündelung von Strukturen und Schaffung einer Standortagentur nach Tiroler Vorbild sinnvoll sein. Bei der Abfallentsorgung sollten mögliche Verwertungsformen geprüft werden, Gebühren-gerechtigkeit und Gebührenstabilität im Vordergrund stehen, so Voigt. Zur Debatte über die Kulturpolitik schlägt er eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Kreistags vor, die zur möglichen Struktur und deren Finanzierung beraten soll. (Text und Foto: KK)

**Impressum:** Herausgeber: CDU Kreisverband Vogtland, Rädelsstraße 2, 08523 Plauen, Telefon 03741 22 44 20, Fax 03741 22 74 71, eMail: [info@cdu-vogtland.de](mailto:info@cdu-vogtland.de), Internet: [www.cdu-vogtland.de](http://www.cdu-vogtland.de); Chefredaktion: Sören Voigt; Redaktion: Knut Kirsten; Fotos: Yvonne Magwas, Dr. Peter Jahr, Robert Hochbaum, CDU-Plauen, Paul Schäfer, Sascha Strobel, CDU-Vogtland; Layout & Satz: Knut Kirsten; Druck: Seidel&Seidel GbR, Muldenhammer; Auflage: 750; Redaktionsschluss: 20.03.2017, Layoutversion: 4.0.1